

PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	§9 Abs.1 Nr.1 BBauG §§1 – 11 BauNVO
MI 1	MISCHGEBIET (Wohngebäude)
MI 2	MISCHGEBIET (Betriebsgebäude)
GE 1	GEWERBEGEBIET (Wohngebäude)
GE 2	GEWERBEGEBIET (Betriebsgebäude)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	§9 Abs.1 Nr.1 BBauG §16 BauNVO
Z=I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
DG	DACHGESCHOSS (darf Vollgeschoß sein)
SD	SATTELDACH
GR max.	GRUNDFLÄCHE (maximal)
DN 35°-40°	DACHNEIGUNG (Minimum/Maximum)
OKF.=354,56 ü.N.N.	OBERKANTE FUSSBODEN (Erdgeschoß)

BAUWEISE, BAUGRENZEN, BAULINIEN	§9 Abs.1 Nr.2 BBauG §§22 u. 23 BauNVO
b1	EINSEITIGE GRENZBEBAUUNG (zwingend)
o	OFFENE BAUWEISE
o E	OFFENE BAUWEISE – NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
	GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (unverbindl. Vorschlag)
	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	BAULINIE
	BAUGRENZE
	VERSORGUNGSLEITUNG
	STRASSENBELEUCHTUNG (vorh.)
	GEPL. TRAFOSTATION
	KANALSCHACHTDECKEL

VERKEHRSFLÄCHEN	§9 Abs.1 Nr.4,11, Abs.6 BBauG
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
	GEHWEGE
	GRUNDSTÜCKSZUFAHRT

GRÜNFLÄCHEN	§9 Abs.1 Nr.15 u. Abs.6 BBauG
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
	PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME
	ERHALTUNGSGEBOT FÜR EINZELBÄUME
	HECKENARTIGES GEHÖLZ (bestehend)
	HECKENARTIGES GEHÖLZ (geplant)

BAUGESTALTUNG	§73 LBO, §9 Abs.4 BBauG
SD	SATTELDACH
	FIRSTRICHTUNG
DN 30°	DACHNEIGUNG

NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE MAX. GEBÄUDEHÖHE
GRUNDFLÄCHE	---
BAUWEISE	DACHFORM U. NEIGUNG

ENTWURFSBEARBEITUNG STADTPLANUNGSAMT ETTLINGEN

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ZUR AUFSTELLUNG EINS BEBAUUNGSPLANES (§2 Abs.1 BBauG) ÜBER DAS GEBIET „TEILBEREICH LOH" IN ÖFFENTLICHER SITZUNG AM 19.02.86

ETTLINGEN DEN 24.07.87

DER OBERBÜRGERMEISTER
i.V. OFFELE
BÜRGERMEISTER

OFFENLAGE DES BEBAUUNGSPLANES §2a Abs.6 BBauG

VOM 02.02.87 BIS 06.03.87

ETTLINGEN DEN 24.07.87

DAS PLANUNGSAMT

DER OBERBÜRGERMEISTER
i.V. OFFELE
BÜRGERMEISTER

VERABSCHIEDUNG ALS SATZUNG DURCH DEN GEMEINDERAT §10 BBauG

DER BEBAUUNGSPLAN IST UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS VOM GEMEINDERAT AM 20.05.87 ALS SATZUNG IN ÖFFENTLICHER SITZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. ER WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

ETTLINGEN DEN 24.07.87

DER OBERBÜRGERMEISTER
i.V. OFFELE
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS §11 BBauG, 73 LBO

AM 28.9.87

KARLSRUHE DEN 28.9.87

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

FÜR DAS REGIERUNGSPRAS.
Lösing

RECHTSVERBINDLICHKEIT DES BEBAUUNGSPLANES §12 BBauG

DURCH BEKANNTMACHUNG AM 26.11.87

DIE GENEHMIGUNG, ORT UND ZEIT DER OFFENLAGE WURDEN ORTSÜBLICH BEKANNTGEGEBEN. DER BEBAUUNGSPLAN WIRD AB 26.11.87 BEIM STADTPLANUNGSAMT ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREITGEHALTEN (§12 Satz1 BBauG)

ETTLINGEN DEN 27.11.87

DER OBERBÜRGERMEISTER
Offele

3. FERTIGUNG

STADT ETTLINGEN

Stadtteil	Baugebiet Maßnahme	Entwurf	Monat	Jahr
SCHB.	03	3	6	86

BEBAUUNGSPLAN NÖRDLICH VOM SPORTPLATZ »TEILBEREICH LOH«

INHALT

BAURECHTSPLAN

M 1:500

STADTPLANUNGSAMT ETTLINGEN

Bearbeitet	gez./geänd.	Datum
[illegible]	BG	7. 86

Nr. 22-24/0215/852
Genehmigt (§ 11 BBauG, 73 LBo)
Karlsruhe, den 28.9.87
Regierungspräsidium
Karlsruhe
Lösing

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE